

The Crimson Circle

LEHRER-SERIE
Shoud 1
5. August 2006

Fragen und Antworten

Übersetzt von Matthias

And so it is,

liebe Lehrer – Shaumbra – dass wir mit der Energie unseres Treffens fortfahren. Bevor wir mit den Fragen und Antworten beginnen, möchte ich die Themen, über die wir gerade gesprochen haben, noch einmal vereinfachen. Ihr müsst verstehen, dass wir, wenn wir von unserer Seite zu euch hier hereinkommen um mit euch zu sprechen, manchmal einfach immer weiter und weiter und weiter sprechen möchten... (*Lachen im Publikum*) – weil wir es einfach so sehr genießen, in eurer Energie zu sein. (*Linda: Ohh...*)

Und bei anderen Gelegenheiten ist einfach eine bestimmte Menge von dem, was ihr mittels eures Zeitsystems messen würdet, notwendig, um euch die Energien hereinzubringen und mit den Energien zu arbeiten, die für jenen Tag vorgesehen sind.

Wenn man das, worüber wir in diesem Shoud gerade gemeinsam gesprochen haben, zusammenfassen möchte, dann geht es um die Tatsache, dass das „Lehren“ viel mehr umfasst, als ihr euch vielleicht vorgestellt habt. Viele von euch haben es von einem sehr oberflächlichen Blickwinkel aus betrachtet. Sie stellten sich vor, wie sie einfach vor Seminargruppen mit anderen Menschen stehen würden. Das ist nur ein kleiner, kleiner Teil von alledem.

Ihr lehrt außerdem, ihr arbeitet außerdem auch mit euren ursprünglichen Engelfamilien, mit jenen, die ihr vor Äonen verlassen habt. Ihr seid zu eurer eigenen Reise aufgebrochen. Ihr seid hinausgezogen, um zu lernen, und um dann irgendwann auch zu lehren. Ihr seid hier zur Erde gekommen, um sehr wertvolle Lektionen für euch zu lernen – die mit **Energie** zu tun haben, und mit dem gesamten Kosmos.

Ihr habt euch selbst hier in einen in gewisser Weise *unterdrückten Seinszustand* hineinbegeben – gefangen in einem physischen Körper, in einer sehr verlangsamten Energie – so dass ihr durch so viele der Dinge, die damals in den engelhaften Seinsbereichen geschahen, erneut hindurchgehen und sie dadurch verstehen konntet.

Ihr habt euch selbst hierher versetzt, damit ihr das Verständnis entwickeln konntet, damit ihr die Empathie und das Mitgefühl haben würdet, die es euch ermöglichen, mit den Problemen umzugehen, mit denen eure himmlische Familie zu tun hat – oder mit denen sie zu tun haben *würden*, insbesondere an dem Punkt, an dem sie beginnen, wieder aufzuwachen. Und das geschieht gerade jetzt im Moment, und dort war auch Kuthumi die ganze Zeit über. Er hat bereits im Voraus mit der Arbeit begonnen, die auch ihr dann mit euren himmlischen Familien durchführen werdet.

Es gibt also noch viel mehr, was mit dieser Arbeit, Lehrer zu sein, zusammenhängt, als nur die weiteren Menschen, mit denen ihr hier auf der Erde zusammenarbeitet. Ihr werdet genauso auch eure Himmels-Familien lehren und mit ihnen arbeiten.

Als Saint-Germain die Initiation des Ordens des Crimson Circle auf der Erde abgehalten hat, da hatte das auf viele von euch unterschiedliche Auswirkungen. Und einer der Gründe, weshalb es euch beeinflusste – bei einigen von euch ließ es auch Angst aufkommen – war der, dass euch bewusst geworden ist, dass ihr genau dafür überhaupt hierhergekommen seid. Es handelt sich um eine Kombination von hunderten und manchmal auch tausenden von Leben hier auf der Erde. Und ihr habt das getan, um all diese Dinge in Bezug auf **Energie** zu lernen, und in Bezug darauf, dich selbst als ein **souveränes Wesen** zu begreifen, als „Auch Gott“. So dass ihr dann als Lehrer würdet arbeiten können, mit jenen aus eurer Engel-Familie.

Und das brachte viele Themen nach oben, denn einige von euch fragen sich, ob sie wirklich bereit sind. Einige von euch haben so tief vergessen, wer ihr seid und warum ihr hierhergekommen seid, es ist schwierig für euch, die Tatsache anzunehmen, dass ihr, wie wir sagen, in eurer Engelfamilie das wart, was man als Könige und Königinnen bezeichnen kann. Manchmal wirft euch das aus der Balance. Ihr seid euch nicht sicher, was ihr damit machen oder wie ihr damit umgehen sollt. Deshalb haben wir uns heute etwas Zeit genommen, diese Energie zu entpacken und sich entfalten zu lassen – um euch noch einmal sanft an die ganzen Gründe zu erinnern, aufgrund derer ihr euer Engel-Zuhause verlassen habt, und euch bewusst zu machen, was ihr gerade hier auf der Erde tut.

So. Damit wird es uns nun eine Freude sein, eure Fragen zu beantworten.

Frage 1:

(gestellt von Linda) Tobias, wir hatten direkten Kontakt zu Shaumbra in Israel, und wie du dir vorstellen kannst, geht dort viel vor sich, was die Menschen verstört. Und sie hätten gerne ein paar Vorschläge oder Ideen, was Shaumbra wirklich in Israel tun sollen oder tun können, im Moment.

Tobias:

Hm. Das Wichtige für Shaumbra in Israel, dem Land, das mir sehr vertraut ist, ist es, zu verstehen, dass dieser Konflikt, der dort gerade stattfindet – auch wenn er so viele Aspekte hat – von seinem Kern her eine *Familienauseinandersetzung* ist – und zwar der Engel-Familie Hapiru. Ihr seid ein Teil dieses ganzen Familienzankes und Familienstreites, der dort stattfindet. Es reicht Äonen Jahre in die Vergangenheit zurück – wir haben darüber in unseren Sitzungen *in Israel* gesprochen, vor ein paar Jahren.

Es gibt da eine Energie oder eine unterdrückte Spannung, die nun herauskommen muss. *Jede Energie sucht nach Lösung*. Und insbesondere jetzt, während wir uns in eine neue Ära hineinbewegen, in eine Neue Energie hinein – diese Alten Energien müssen nach oben kommen.

Das Beste was Shaumbra in Israel im Moment tun können, ist es, mit eurer Arbeit, mit eurem Dienst weiterzumachen. Und jetzt gerade hervortreten und Lehrer zu sein. Euch nicht zu scheuen, euch nicht zu verstecken. Wenn du die Wahl triffst, in Israel zu bleiben, dann geht es darum, Lehrer zu sein.

Im Moment ist es wichtig, selbst im Land Israel – in das wir jetzt an diesem Punkt nicht erneut reisen werden (*ursprünglich war für die zweite Hälfte des Jahres eine Reise nach Israel geplant, Anm. d. Übers.*) – es ist wichtig, eure Energien zusammenzubringen. Ihr habt es zugelassen, dass ihr euch selbst sehr fragmentiert habt. Ihr habt innerhalb der Energie von Shaumbra in Israel viele Teilgruppen. Ihr seid eine Reflektion der Energie der Familie von Hapiru.

Wenn ihr weiterkommen möchtet, dann bringt eure Energien zusammen. Lasst eure individuellen Agendas los. Versteht, dass wenn ihr als Shaumbra zusammenkommt, wenn ihr ein Service-Center eröffnet, wenn ihr eine Shaumbra-Universität in Israel eröffnet, dass ihr dann mehr für das Bewusstsein tut, als durch alles andere, was ihr möglicherweise tun könntet.

Es ist eine schwierige Situation dort gerade – und wir sind keine Wahrsager, es gibt niemanden, der prophezeien kann, was geschehen wird, noch nicht einmal vom einen auf den anderen Tag. Falls es dort

zeitweise Frieden geben sollte, der dem Land von der äußeren Gemeinschaft auferlegt wird – dann wird dieser eben einfach nur zeitweise existieren. Hapiru muss seine eigenen Lösungen finden.

So wie in der kurzen Geschichte, die wir vorhin erzählt haben – die Geschichte der Königin, die hinauszog in dem Versuch, Familienprobleme zu lösen: Es funktionierte nicht, die Familie wollte nicht, dass ihre Probleme gelöst werden. Sie lehnten den Einfluss von außen ab. Etwas Ähnliches geht gerade innerhalb der internationalen Gemeinschaft vor sich. Sie begeben sich ohne ein wirkliches Verständnis der Natur der Energie von Hapiru dort hinein. Und „Hapiru“ umfasst beide: Die, die ihr jetzt die Juden nennt, die Palästinenser... es umfasst die Juden und einen Großteil der arabischen Welt. Es ist eine Situation innerhalb einer Familie – und die Familie muss dies lösen.

Aber für Shaumbra: Bleibt klar in dem, was ihr tut, bringt eure Energien zusammen. Lasst die Energien von Hapiru dann von *eurer vereinigten Energie* reflektiert werden. Danke.

Frage 2:

(ein Mann am Mikrofon) Hi Tobias. Die Idee, ein Lehrer zu sein, erzeugt wirklich eine Resonanz in mir. Und ich kann die freudige Aufregung und die Leidenschaft fühlen, die für mich darin liegt – unter der Oberfläche sozusagen. Aber diese Wahl, Lehrer zu sein, bringt ein paar menschliche Fragen und Themen nach oben...

Tobias:

In der Tat, und du sprichst hier nicht nur für dich selbst, sondern für fast alle Shaumbra.

Fragesteller:

Ja. *(lacht)* Nun, ich glaube ich frage mich ganz einfach, wo ich beginnen soll – wo geht es jetzt weiter? Weißt du, was ich meine?

Tobias:

Ausgezeichnete Frage. *(Lachen im Publikum)* Es ist eine Frage, die so viele Shaumbra in der letzten Zeit gestellt haben: Wo soll ich anfangen? Was soll ich tun?

Um genau zu sein beginnst du auf der Grundlage, die du bereits hast. Mit anderen Worten: Du hast in all deinen vielen Leben eine enorme Weisheit und ein enormes Wissen erlangt. Und du willst das ja nun nicht einfach hinauswerfen und noch einmal ganz von vorne beginnen.

Du nimmst deine gegenwärtige Erfahrungsgrundlage, und sobald du deine Intention formulierst, ein Lehrer zu sein, sobald du diese Wahl triffst, und insbesondere dann, wenn du dir die Initiation des Crimson Circle erlaubst, dann beginnt sich alles zu wandeln. All die Energien um dich herum beginnen sich zu wandeln. Du brauchst nicht mehr zu versuchen, das hier oben in deinem Verstand zu begreifen – es beginnt einfach zu geschehen.

Die Menschen kommen zu dir, die Ressourcen kommen in dein Leben – und wenn du im Moment als Teil dieses Prozesses etwas tun möchtest, so gibt es da viele wundervolle Schulen des Crimson Circle, die durch Saint-Germain gechannelt wurden, oder durch mich, Tobias. Diese könntest du besuchen und verinnerlichen, und dein Lehren mit ihnen beginnen.

Aber andere Dinge werden sich ebenfalls entwickeln. Wenn du diese Rolle und diesen Titel als Lehrer annimmst, dann beginnt alles zu dir zu kommen – gemeinsam mit dem Element der Neuen Energie und mit dem Element Gnost.

Du sitzt hier nun also gerade und fragst dich, was du tun sollst. Das Einzige, was es zu tun gibt, ist es, eine Wahl zu treffen – und dann wird alles beginnen, sich zu fügen. Dann – wenn es beginnt sich zu fügen, wenn die Menschen und Gelegenheiten zu dir kommen – dann ist das Einzige, was du wirklich zu tun brauchst, deine sieben Sinne und deine Balance zusammenzuhalten. Hm.

Fragesteller:

In Ordnung. Danke.

Tobias:

Danke. Was ich dir hier im Grunde wirklich sagen möchte: Es ist sehr schwierig, zu versuchen, das alles genau zu planen. Es ist schwierig, sich zu sagen: „Genau das werde ich jetzt tun, und ich werde es genau auf diese Weise tun!“ Denn noch einmal: Du hast es hier mit einer sehr neuen Energie-Situation zu tun. Verstehe einfach, dass, sobald du die Wahl triffst, es zu geschehen beginnt. Danke.

Fragesteller:

Danke.

Frage 3:

(vorgelesen von Linda) Meine Frage ist die, dass ich ein Gefühl von Einsamkeit fühle, das gerade besonders stark ist. Ich habe viel, für das ich dankbar sein kann. Ich habe zwei wundervolle Kinder und einen Ehemann, der ebenfalls Shaumbra ist. Aber obwohl er Shaumbra ist, haben wir natürlich weiterhin unsere Probleme. Auch wenn ich mit ihm zusammen bin, fühle ich mich doch weiterhin einsam. In tiefgründigen Gesprächen mit anderen Menschen fühle ich mich ebenfalls einsam. Je mehr ich fühle, dass ich ein Lehrer bin, und je mehr ich die Verbindungen löse – was sich sehr einsam anfühlt – je mehr ich mit dieser Einsamkeit in Berührung komme, desto mehr weiß ich auch, dass dieses Gefühl sehr alt ist. Es war da, seit ich geboren bin. Wie kann ich das ändern?

Tobias:

Hm. Dieses Gefühl der Einsamkeit ist unter Shaumbra sehr, sehr weit verbreitet, die meisten kennen das. Denn ihr seid alleine hinausgezogen, ihr habt alte Orden und Organisationen verlassen, ihr habt eure Engel-Familie verlassen. Ihr habt alles verlassen, zu dem ihr eine Verbindung hattet. Ihr habt euch sogar von Dingen wie dem FELD gelöst.

Ihr seid also auf euch selbst gestellt. Das Geschenk, das darin liegt, ist, dass ihr lernt, ein *souveränes Wesen* zu werden. Ihr lernt, die Freude und das Glück in eurem Inneren zu finden. Ihr lernt, euer eigenes Gott-Selbst in eurem Inneren zu finden. Ihr lernt, all die verschiedenen Aspekte eurer selbst hereinzubringen, die überall verstreut gewesen waren.

Und dennoch setzt sich diese Einsamkeit fort, denn ihr fühlt weiterhin die Energien eurer Familie und Freunde, und der Dinge, von denen ihr euch abgelöst habt.

Und noch einmal: Das ist ein sehr weit verbreitetes Gefühl. Es wird letztendlich ersetzt durch das Gefühl von **Ganzheit** – oder Vollständigkeit, in eurem Inneren; von der Tatsache, dass ihr nicht von Freunden oder von eurer Familie abhängig seid, ihr seid auch nicht von irgendwelchen Orden oder Organisationen abhängig.

Und weil ihr nicht von ihnen abhängig seid, weil ihr euch nicht von ihnen nährt, könnt ihr DANN wählen, an was ihr teilhaben möchtet, wozu ihr etwas beitragen wollt. Und wenn ihr dann die Wahl trifft, erneut ein Teil von etwas zu sein, dann werdet ihr die Erfahrung machen, dass die Energien sich nicht von euch

nähren können, und ihr nährt euch auch nicht von ihnen.

Als Lehrer – das sage ich zu euch allen – versteht, dass, wenn ihr mit Schülern arbeitet, diese durch ziemlich dieselben Dinge gehen werden, durch die ihr auch gegangen seid. erinnert euch daran, als ihr durch dieses Gefühl der „Dunklen Nacht der Seele“ gegangen seid. Als ihr in der Dunkelheit wart, im Abgrund. Als ihr in eurem eigenen Leben durch Chaos und Verwirrung gegangen seid – als ihr eure Jobs verloren habt, eure Beziehungen, und viele Dinge, die euch lieb und teuer waren.

Und dann erinnert euch an die Zeit, in der ihr durch die Erfahrung von Einsamkeit gegangen seid. Das war der Punkt, an dem ihr all das losgelassen habt, von dem ihr euch genährt habt, und das, was sich von euch genährt hat.

Aber versteht dann auch, dass ihr den Punkt des **Ganzseins** erreichen werdet, was dieses Gefühl von Einsamkeit lindert, das ihr gerade habt. Danke.

Frage 4:

(eine Frau am Mikrofon) Danke, Tobias. Meine Frage hat mit der vorhergehenden Frage hier am Mikrofon zu tun. Ich habe vor kurzem eine Entscheidung getroffen – von der ich das Gefühl habe, dass sie ganz einfach jenseits von allem liegt, was ich in diesem Leben hier jemals getan habe. Und ich war etwas sprachlos, als du das hereingerufen hast, von dem ich dachte, dass es mein persönlicher „Flaschengeist“ sei, ein Korrespondent... *(lacht, Tobias schmunzelt)* ...weil ich dachte, dass mir das nun den Weg ebnen wird.

Und ich denke, meine Frage ist die: Wieviel von alledem muss ich selbst in 3D wirklich tun? Oder *erlaube* ich einfach nur, erlaube ich den Menschen, oder was auch immer, zu mir zu kommen?

Tobias:

Es ist eine Kombination aus beidem. Was zuallererst geschieht ist, eine **Wahl** zu treffen. Und Saint-Germain hat das jedem gegenüber sehr direkt ausgedrückt, auf eine sehr eindeutige Weise, indem er sagte, dass wir eine *Initiation* abhalten werden. Und er hat damit mit Absicht versucht, euch auf bestimmte Weisen herauszufordern. Er wollte, dass ihr in euch geht und über eure Wahl nachdenkt. Er wollte, dass ihr versteht, dass das alles nicht dazu da war, um es auf die leichte Schulter zu nehmen.

Sobald du eine Wahl triffst, verändert das die energetischen Charakteristiken von dir selbst. Es verändert deine energetische Zusammensetzung. Und indem du die Zusammensetzung veränderst, ändert sich auch, was von dir angezogen wird.

Wenn du zum Beispiel keine Wahl getroffen hättest, ein Lehrer zu sein, dann wäre deine energetische Zusammensetzung – ich möchte es nicht „Schwingung“ nennen, es handelt sich um eine Zusammensetzung – dieselbe geblieben, und nichts wäre geschehen.

Sobald du eine Wahl triffst, *re-energetisierst* du dich – fast so wie ein Magnet, zum Beispiel. Und nun *polarisierst* du dich selbst neu. Und das bringt für sich selbst genommen neue und andere Möglichkeiten herein.

Manchmal werden diese Möglichkeiten sofort zu dir hereinkommen. Manchmal brauchen sie auch Wochen und Monate, weil andere Elemente von Energie in der dich umgebenden Welt und in den Bereichen der Engel sich neu ausrichten müssen, um sich dir anzupassen. Aber dann beginnen die Gelegenheiten hereinzukommen.

Diese Gelegenheiten sind wie ein Geschenk – und es liegt bei dir, ob du sie auspacken möchtest, oder nicht. Es gibt für jeden einzelnen von euch Gelegenheiten, die sich vor euch auftun werden, die euren

Weg kreuzen werden. Und dann liegt es bei dir – bei diesem Teil eures Bewusstseins, den ihr „Mensch“ nennt – ob du es annimmst.

Denn viele dieser Gelegenheiten werden Arbeit mit sich bringen. Und die Gelegenheit, das Geschenk ist da, aber nun müsst ihr auch Dinge tun, wie euch zum Beispiel um Gesprächstermine zu kümmern, eure Rechnungen zu bezahlen, zu reisen, um euer Lehren auszuüben. Oder es ertragen, den Problemen anderer Menschen zuzuhören, wenn ihr einfach nur frustriert aufschreien und ihnen sagen möchtet: „Auch Du Bist Gott! Verschwinde endlich!“ (*Lachen im Publikum*)

Es gibt da also das, was wir „manuelle“ oder menschliche Dinge nennen würden, die erledigt werden müssen. Und noch einmal: Wenn ihr bei uns danach sucht, oder bei Spirit oder den anderen Wesenheiten, wenn ihr möchtet, dass wir es für euch tun – wir können das nicht. Deshalb bist du hier auf der Erde. Euer Korrespondent, jenes Engelwesen – diese Art von Dingen fallen nicht in seinen Aufgabenbereich. **Das menschliche Wesen in eurem Inneren erledigt diese Arten von Aufgaben.**

Uns haben also ein paar Bemerkungen und Beschwerden von Shaumbra auf ihrem Weg erreicht, die gerade anfangen, sich aufzumachen, um Lehrer zu sein – sie sagen: „Ich habe mir das nicht so vorgestellt, dass ich so viele Stunden würde arbeiten müssen! Ich dachte nicht, dass ich all diese anderen Verantwortlichkeiten haben würde, die das mit sich bringt!“ Aber das ist der Punkt, an dem dann das Menschsein hereinkommt. Seht ihr?

Es ist also eine Kombination, ihr bringt Gnost und das Menschsein zusammen, ihr erlaubt, dass die Energien und Gelegenheiten euch erreichen können.

Fragestellerin:

Sagst du hier also, dass ich einfach hinausgehen und das Grundstück finden soll? (*lacht*)

Tobias:

(*amüsiert*) Das ist eine interessante Frage. Und es ist letztendlich eine sehr, sehr persönliche Angelegenheit. Auf welcher Ebene wird das erschaffen? Wann ist der Punkt erreicht, an dem du selbst tätig werden musst? Und das wird letztendlich etwas sein, mit dem du selbst dich wohl fühlen musst.

Zum Beispiel... wir werden hier ein paar Geschichten ausplaudern, aber... (*Lachen im Publikum*) ...wir gehen die ganze Zeit über auch mit Cauldre und Linda immer wieder hin und zurück. (*Lachen*) Wie handhabst du es jeweils? Erklärst du dich *zuerst* für etwas Bestimmtes bereit und gehst die Verpflichtung dafür ein, oder erlaubst du, dass *zuerst* die Energie, die Ressourcen und das Geld vorhanden sind? Das ist eine sehr interessante Frage, und es ist eine persönliche Wahl. Es kommt letztendlich einfach darauf an, womit du dich wohlfühlst, wo da bei dir die Grenze ist.

Bei jenen beiden liegt diese Grenze, offen gesagt... (*Linda: „Pass auf was du sagst!“ Lachen im Publikum, Tobias schmunzelt*) ...sie befindet sich in den Bereichen, die wir als die „Bereiche des höheren Risikos“ definieren würden. Sie wissen in ihrem Herzen, dass es das ist, was sie tun möchten, und sie wissen in ihrem Herzen, dass sie ebenso das Interesse von Shaumbra repräsentieren. Sie sind also bereit, so etwas zu tun, wie sie es vor kurzem taten, als sie ihre eigenen persönlichen Namen unter eine sehr große finanzielle Verpflichtung setzten – was die meisten Shaumbra nicht wussten.

Es kommt also vollkommen auf dich selbst an. Das ist deine Wahl, das ist der Punkt, an dem die Energie *Gnost* wirklich hereinkommt. Denn ihr seid vor dieses Dilemma gestellt: „Was kommt zuerst?“ Wisst ihr? „Treffe ich die Entscheidung? Presche ich nach vorne und gehe diese große Verpflichtung ein?“ *Gnost* wird hereinkommen und euch genau genommen die Lösung zur Verfügung stellen. Vielleicht nicht auf die Weise, auf die ihr gedacht habt, denn das Gehirn ist eingeschränkt, aber auf eine wunderschöne Weise.

Mein Rezept für dich ist also: *Gnost*.

Fragestellerin:

Danke.

Tobias:

Einmal morgens und einmal vor dem Schlafengehen. *(viel Lachen im Publikum)*

Linda:

Sehr gut! Nebenbei – mein Streich, den ich von nun an spielen werde: Ich werde kleine Schilder mit mir herumtragen, auf denen steht: „Auch Du Bist Gott. Verschwinde endlich!“ Und ich klebe diese dann an Kirchen... *(Lachen im Publikum)* Wäre das nicht ein guter Streich?

Tobias:

(schmunzelt) Kein Kommentar.

Frage 5:

(eine Frau am Mikrofon) Hi Tobias. Ich habe ein paar neue Informationen erhalten. Ich habe nicht gewusst, dass ich ein Teil von 144.000 bin, oder so... Wie auch immer: Kannst du mir den Namen meiner Familie nennen?

Tobias:

Nein. *(Lachen)*

Fragestellerin:

Warum?

Tobias:

Zwei Gründe: Cauldre könnte ihn nicht aussprechen... *(Lachen im Publikum)* ...es gibt nichts in der menschlichen Sprache und auch nicht im Englischen, das dem auch nur nahe kommen würde. Und zweitens: Wir haben hier auf dieser Seite einen Grundsatz: Wir teilen niemals einen Spirit-Namen mit – wir werden von Menschen oft gefragt, wie ihr Spirit-Name lautet – und wir teilen auch niemals einen Familiennamen mit.

Dies sind zwei sehr, sehr einzigartige und kostbare Dinge und Elemente. Es wird ein Punkt kommen, an dem ihr euch eines Tages einfach bewusst sein werdet, welches euer eigener Spirit-Name – oder das, was ihr euren „Seelennamen“ nennt – ist. Und wir würden dir dieses Geschenk niemals wegnehmen wollen. Es wäre so, als ob wir deine Weihnachtsgeschenke für dich auspacken würden. Wir möchten, dass du das selbst tust. Und wenn es dir dann bewusst wird, dann liegt das jenseits von allen Worten.

Das gleiche gilt auch für die Spirit-Familie. Der Familienname der Spirit-Familie hat sich ebenfalls verändert, er ist nicht mehr so, wie du ihn vielleicht ursprünglich gekannt hast. Und insbesondere jetzt in diesen folgenden 18 Monaten wandelt sich der Spirit-Familienname. Weil du dich verändert hast, und weil sich demzufolge auch die Energien deiner Engelfamilie verändert haben, verändert sich auch der Name.

Es ist nicht wie bei den Menschen. Sie suchen sich einen Namen aus, und sie behalten ihn ihr ganzes Leben lang bei, die meisten zumindest. Engel-Namen und die Namen der Spirit-Familie entwickeln sich kontinuierlich weiter. Es handelt sich noch nicht einmal um Namen, die man aussprechen könnte, es ist...

manchmal müssen wir schmunzeln, es ist so schwierig... es ist eine Kombination von Klang, Musik, einem Namen, Farbe, Schwingung – und manchmal etwas Geschrei. (*Lachen im Publikum*) All das zusammen.

Es ist also sehr schwierig, selbst nur die Worte auszusprechen. Aber – aber! – was dann geschieht, an irgendeinem Punkt – und es kann mitten in der Nacht passieren, es kann passieren, wenn ihr im Auto die Straße entlangfahrt – ihr *wisst* es einfach. Und es ist so tiefgründig, und es wird zu einem jeden Teil von euch in Resonanz stehen. Und ich würde euch dieses Geschenk niemals wegnehmen wollen.

Fragestellerin:

Danke.

Tobias:

Ich danke dir.

Frage 6:

(*eine Frau am Mikrophon*) Tobias, ich habe mit den Oslo-Sessions gearbeitet (*Eine aktuelle Tobias-Sondersitzung mit dem Hauptthema „Loslassen der Kontrolle“, erhältlich im US-Shaumbra-Shop, Anm. d. Übers.*), damit, die Kontrolle loszulassen. Und ich habe gewählt, die Kontrolle über Körper, Verstand und Spirit vollkommen loszulassen. Warum habe ich also das Gefühl, dass ich damit feststecke?

Tobias:

Hm, hm. Nun, aufgrund von Kontrollen... (*Publikum amüsiert*) Es gibt – und ich meine das sehr ernst – es gibt weitere Unterkontrollen, unter den Kontrollen. Du bist ein solch weiser Schöpfer – ihr alle seid das – dass ihr immer irgendwelche Schutzsysteme habt... und ihr habt auch immer weitere Schutzsysteme für diese Schutzsysteme. (*Lachen*)

Ein guter Kontrollierer hat das immer. Und was gerade geschieht ist, dass du dich nun auf der zweiten und manchmal auch auf der dritten Ebene deiner Kontrollsysteme befindest, und diese werden also nun aktiv. Sie sind genau genommen viel subtiler, sie sind viel mehr versteckt, als die offensichtlichen Kontrollsysteme, die sich an der Oberfläche befinden. Aber sie sind bei weitem nicht so stark. Sie sind nicht... ihr könnt das im Grunde mit einem Sicherheitssystem vergleichen, ein Sicherungs-System für einen Computer zum Beispiel, wo es auch verschiedene Ebenen gibt. Aber die niedrigeren Ebenen neigen dazu, nicht ganz so stark zu sein.

Was du also gerade tust ist, dich einfach durch die Ebenen hindurchzuarbeiten. Nun – das Beste, was du hier tun kannst, wenn du dir selbst erlauben möchtest, die Kontrolle loszulassen, ist es, **nicht den Prozess zu kontrollieren**. Siehst du?

Denn ein Teil von dir sagt: Ich lasse die Kontrolle los – aber warum geschieht es nicht? Siehst du? Das ist im Grunde so etwas wie ein Widerspruch in sich. (*Fragestellerin: „Stimmt. Stimmt!“*) Und ich würde sagen, es geht einfach um ein bisschen tägliches Atmen... Du hast das „Passwort für die Kontrolle“ bereits losgelassen, mit anderen Worten: Du hast bereits die Erlaubnis erteilt, dass die Kontrolle gehen kann. Und sie beginnt auch, das zu tun. Lass es nun einfach los. Du wirst die Erfahrung machen, dass sie einfach beginnt zu verschwinden.

Fragestellerin:

Danke. (*Fragestellerin schickt sich an, das Mikrophon zu verlassen*)

Tobias:

Und du bist hier zu sehr im Verstand... (*Fragestellerin:* „Das wusste ich.“ *Lachen im Publikum*)
...komm noch einmal einen Augenblick zurück...

Fragestellerin:

Das wusste ich.

Tobias:

Ja. Der Verstand ist eine wunderschöne Sache. Der Verstand ist eine wunderschöne Sache. Wir haben in Atlantis genau genommen ein enormes Maß von Zeit, Energie und Ressourcen darauf verwendet, den Verstand weiterzuentwickeln, um ihn zu einer solch perfekten Sache zu machen. Aber wir haben es ein bisschen übertrieben. Wir haben uns zu sehr darauf fokussiert. Und dein Verstand ist in höchstem Maße eingestimmt und ausgebildet.

Fragestellerin:

Überarbeitet.

Tobias:

Ja, und überarbeitet. In der Tat. Und in gewissem Sinne hat diese Überarbeitung des Verstandes bei dir auch dazu geführt, dass du Kontrollsysteme aktiviert hast, die niemals hätten aktiviert werden sollen. Und nun lässt du all das gehen. Du gibst das alles frei. Kannst du es annehmen, dass es sich um einen *natürlichen Prozess* handelt, und dass du es nicht zu *kontrollieren* brauchst, damit es geschieht? Annehmen heißt: Natürlich.

Fragestellerin:

Ja, danke.

Tobias:

Also: Ein bisschen Atmen – und geh hinaus und hab mehr Spaß! Meine Güte, das ist das letzte Mal, dass ich das sage...

Fragestellerin:

Dank dir.

Tobias:

In der Tat. Es tut mir leid, falls ich dich hier etwas verlegen gemacht habe... (*Lachen*) ...aber ich habe mich selbst verlegen gemacht.

Frage 7:

(*eine Frau am Mikrofon*) Tobias, ich habe eine sehr kraftvolle Wahl getroffen, mich in meinem Lehren weiterzuentwickeln, auf eine kühne Weise – wie immer das dann auch aussehen wird. Einige der Dinge, die wir taten, haben es mit sich gebracht, dass wir 7 Jahre lang immer unterwegs waren und gereist sind. Und nun scheint es da eine Gelegenheit zu geben, die sich uns aufgetan hat, dass wir uns an einem Ort niederlassen können, zumindest zeitweise. Und zwar in einer Gegend, die sehr stark militärisch geprägt ist, und fundamentalistisch, und in der eine ganze Menge von Energien vorhanden sind. Und es kann

sogar sein, dass wir dort mit einem sehr traditionellen praktischen Arzt im gleichen Gebäude leben und arbeiten. Ich frage mich einfach nur: Sind wir besser dran, wenn wir weiterhin herumreisen, oder wenn wir uns einem bestimmten Ort niederlassen, wo wir dann *Energie bewegen* können.

Tobias:

Du wählst deine eigene Aufgabe. (*Lachen im Publikum*) Die Aufgaben werden nicht von uns verteilt. Du wählst deinen eigenen Dienst. Was du hier tust ist: Du fühlst im Grunde genommen die Anziehung der Möglichkeit, in der Lage zu sein, einen enormen Einfluss zu haben. Du warst nie jemand, der zurückhaltend war, und das geschätzte Wesen, das mit dir arbeitet, war das auch nicht. Ihr beide seid enorme Beweger von Energie.

Ich möchte dir den einen Punkt mitteilen, den ich hier sehe und der Bedenken auslöst: Ich sehe, dass du dich von einer Region angezogen fühlst, die definitiv Lehren gut gebrauchen könnte – nicht „Predigen“, davon hat sie genug. Obwohl du eine Weile lang unterwegs warst, wird es dir sehr, sehr beunruhigend vorkommen, dich plötzlich irgendwo niederzulassen. (*Lachen*) Du wirst es als sehr schwierig empfinden, nicht mehr umherzuziehen. Du bist, wie ich sagte, ein enormer Energiebeweger – und deshalb empfindest du es als sehr schwierig, dich nur an einem Ort aufzuhalten.

Wenn du also wählst das zu tun, dann verstehe, dass es keine Situation für die Ewigkeit sein wird. Es wird für eine kurze Zeit sein. Es gibt enorme Möglichkeiten zum Lehren dort für dich. Aber es ist auch so, dass dich das aufgrund der immensen Energien in dieser Region dahingehend beeinflussen kann, dass das, was als die „Leidenschaft zu Lehren“ begann, sich zur „Perversion des Predigens“ entwickeln könnte. Und das würde sich auf eine sehr subtile Weise einschleichen, und ziemlich bald wärst du dann nicht mehr ein Lehrer oder ein Zuhörer – du würdest dann ein Prediger und ein Vielsprecher sein. Sei dir also dessen gewahr, dass diese Energien mit dir auf diese Weise spielen könnten.

Fragestellerin:

Danke.

Linda:

Noch zwei Fragen.

Tobias:

Noch ein paar mehr.

Linda:

Nein, zwei. (*viel Lachen im Publikum, Tobias amüsiert sich ebenfalls*)

Frage 8:

(*ein Mann am Mikrofon*) Guten Abend Tobias, mein Bruder. Ich würde es gerne in die „Akasha-Chronik“ aufgenommen haben, dass ich die Verantwortung angenommen habe, ein Lehrer und ein Heiler zu sein. Und ich möchte dich gerne um einen Segen von dir bitten.

Tobias:

Hm. In der Tat, diesen hast du – du hast meine Ehre für dich, und meine Liebe, mehr als alles andere. Und dir ist bewusst, dass du meinen Segen nicht brauchst, es geht einfach nur um deinen eigenen – aber ich liebe es, **jedem** meinen Segen zu schenken. (*Lachen im Publikum*)

Fragesteller:

Dank dir.

Tobias:

Ich danke dir. Und ja, für dich und für all die anderen, insbesondere für jene, die die Initiation annahmen – und die Initiation nebenbei bemerkt, wir sagen das hier auf eine sehr klare und nachdrückliche Weise, und ich werde es auch Saint-Germain irgendwann noch einmal selbst sagen lassen: Die Initiation ist auf keine Weise irgendeine Art von Kontrolle. Die Initiation ist nicht im Geringsten irgendeine Einschränkung. In der Initiation geht es einfach nur darum, dass du in deinem Inneren annimmst, dass es das ist, was du wählst. Es ist eine **Selbst-Initiation**. Sie wurde euch nicht von uns auferlegt, oder sonst irgendetwas.

Wir haben es in der letzten Zeit beobachten können, wie Shaumbra überall auf der ganzen Welt die Energie in sich selbst initiiert haben – die Energie von Gnost, die Energie der Leidenschaft, und die Energie des Lehrens. Wir möchten es also noch einmal sehr klar formulieren, dass das nichts ist, das von uns als eine Kontrolle auferlegt wird. Wir im Crimson Council glauben persönlich an überhaupt keines dieser Dinge, an das Austeilen von Implantaten, Kontrollen, was auch immer. Unsere Aufgabe ist es, *euch* zu dienen. Und unsere Aufgabe ist es, euch daran zu erinnern, wer ihr seid, und daran, das ihr Auch Gott seid. Ihr habt es bereits in eurem Inneren.

So. Danke, dass du mir erlaubst hast, hier meine Anmerkungen zu machen.

Fragesteller:

Haben wir zuvor bereits zusammengearbeitet?

Tobias:

Ja, in der Tat. Das ist der Grund, aus dem du hier bist, und aus dem ich hier bin.

Fragesteller:

Danke.

Tobias:

Die Essenz von Shaumbra geht hauptsächlich zurück auf die Tempel von Ti-En, obwohl wir alle einander auch in den himmlischen Bereichen gekannt haben, und durch den Orden der Erzengel. Aber im menschlichen Zusammenhang sind wir in den Tempeln von Ti-En zusammengekommen. Wir brachten unsere Herzen, unsere Seelen und unsere Erfahrungen zusammen, es waren unglaubliche Zeiten. Und... ich muss immer ein wenig schlucken, wenn ich über die Tempel spreche, denn für mich war das meine wahre Familie auf Erden.

Die Energien von Ti-En kommen gerade durch alle Shaumbra wieder zurück. Die Energie dieser ganzen Episode von Atlantis kommt gerade zurück. Ihr seht die Veränderungen, die sich gerade in Kuba abspielen. Und ihr seht, dass es Energien gibt, die versuchen, dort ganz schnell hineinzuströmen, wie Ungeziefer und Schädlinge, um ihren eigenen Vorteil aus einer Situation zu ziehen, die im Grunde genommen wunderschön ist. Es gibt Energien, die versuchen, ihre Vorteile aus der sich erhebenden Energie von Ti-En zu ziehen, diese für sich zu nutzen. Diese Energie wurde eine Zeitlang geschützt, von jenem, der gegenwärtig für die Regionen um Kuba zuständig ist – der, den ihr „Präsident Castro“ nennen würdet. Und es findet hier gerade ein ganz außerordentlicher Energie-Konflikt statt, auf vielen, vielen verschiedenen Ebenen. Auf der menschlichen Ebene natürlich, aber auch in den ätherischen Ebenen.

Die Tempel von Ti-En also sind ein wunderschöner Ort, und ich persönlich fühle mich wie ein Beschützer für sie, wie es viele von euch auch tun. Sie sind der Ort, an dem wir begonnen haben, miteinander zu

arbeiten. Und viele von uns arbeiteten in darauf folgenden Leben dann wieder zusammen – ich selbst war natürlich nicht mehr hier, seit etwa 2000 Jahren, aber in der Tat, wir haben einander gekannt. Und wir arbeiten weiterhin zusammen.

Fragesteller:

Danke.

Tobias:

Ich danke dir.

Linda:

Letzte Frage. (*lacht, Lachen im Publikum*)

Frage 9:

(eine Frau am Mikrofon) Ich bin hierhergekommen, um einen Rat in Bezug auf meinen täglichen Job zu bekommen. Viele Energien bewegen sich dort, ich bin mir nicht sicher, ob ich dort überhaupt noch hingehöre. Ich habe ein Konzept für ein neues Unternehmen – aber natürlich macht so etwas auch immer ein bisschen Angst. Ich möchte gerne ein paar Einsichten.

Tobias:

Ja, natürlich, und danke, dass du diese Frage gestellt hast. Und auch hier wieder: Es ist eine persönliche Frage, aber es ist auch eine Frage von zehntausenden von Shaumbra im Moment.

Ihr habt großartige Ideen, Shaumbra. Ihr habt sie zurückgehalten – ihr habt ihnen in gewissem Sinne erlaubt, im Hintergrund zu bleiben, insbesondere in diesen letzten paar Monaten. Aber zu einem gewissen Grad sogar während der letzten paar Jahre, ihr habt auf die richtige Zeit gewartet.

Wenn du eine Idee hast, ein Konzept, eine Erfindung, ein Buch – egal was – und wenn du es in deinem Herzen fühlst, wenn es nicht einfach nur etwas in deinem Verstand ist – und da gibt es einen Unterschied, und ihr solltet nun in der Lage sein, zu erkennen, ob es vom Verstand kommt, oder vom Herzen. Aber wenn diese Idee in eurem Herzen ist, dann ist jetzt eine wundervolle Zeit, dem zu folgen.

Nun, euer Kopf wird euch sagen: „Aber! Aber was ist mit meinem monatlichen Gehalt? Was ist mit meiner Stabilität? Was werden die anderen Leute denken? Werde ich erfolgreich sein? Bin ich verrückt, weil ich versuche, das zu tun?“ Aber das Herz sagt: „Es ist an der Zeit.“

Nun, wenn du diese Idee – die sich, nebenbei bemerkt, bereits dort in den ätherischen Bereichen herumtreibt, es ist keine „tote“ Idee, sie schwebt dort draußen herum, und es sind viele, viele von ihnen dort draußen. Aber wenn du nun *Gnost* nutzt, dann kannst du dies hereinbringen, und es wirklich hier auf der Erde manifestieren und ins Leben bringen.

Und es ist nicht so schwierig. Wir waren in der Lage – IHR wart in der Lage – reine Energie zu nehmen, engelhafte Energie, und sie irgendwie zur Erde zu bringen und innerhalb von Biologie zu manifestieren – und hier steht ihr nun! Das ist für sich selbst genommen bereits der Beweis, dass das Wunder auch erneut vollbracht werden kann. Ihr könnt nun eure *Idee* hereinbringen, aus den äußeren Bereichen, und sie materialisieren.

Das Einzige, was ich zu euch sagen würde: Ihr habt eure Idee bereits in eurem menschlichen Verstand begrenzt. Ihr habt ihr bereits einige Einschränkungen auferlegt. Deshalb wird sie ein bisschen leiden,

wenn sie hereinkommt, wenn du sie einlädst, in deine Realität hereinzukommen. Sie ist umfassender und größer, als du denkst dass sie sein kann. Siehst du? Du willst dir selbst nicht erlauben, das zu realisieren, du ziehst die Bremsen an.

Du schenkst hier etwas Bestimmtem das Leben. Du schenkst einer Schöpfung Leben. Du übernimmst die Verantwortung und Fürsorge für sie, und du erlaubst ihr, zur Erde zu kommen. Lass sie nun auf **große** Weise hereinkommen, lass sie auf eine großartige Weise hereinkommen. Hör auf, dir darüber Gedanken zu machen: „Stelle ich mir zuviel vor? Führe ich mich selbst in die Irre? Spiele ich nur Spiele mit mir?“ Das ist, wie die liebe Janice sagen würde, „mickriges menschliches Denken“. (*Lachen*) Und wir wollen keinen mickrigen Menschen mehr. Wir wollen einen starken und balancierten Menschen, gemeinsam mit dem Göttlichen und mit Gnost, der diese Ideen hereinbringt und beobachtet, wie sie wachsen. So. Leg also los, Mädchen.

Fragestellerin:

(*lacht, Applaus im Publikum*) „Denk in großen Zügen“, nicht wahr? Vielen Dank.

Tobias:

Damit also, Shaumbra, glaube ich, dass es nun an der Zeit ist... (*Tobias schmunzelt, Linda lacht, Lachen im Publikum*) ...wir ehren und respektieren die Tatsache, dass der menschliche Körper immer noch ein bisschen müde wird, der Tag war lang... und es war ein wundervoller Tag.

Ich möchte, dass ihr daran denkt, wenn ihr wieder hinausgeht... So viele haben sich bereiterklärt, Lehrer zu sein – beobachtet, wie die Energien hereinkommen, um das zu unterstützen. Arbeitet mit eurem Korrespondenten-Engel, macht euch jetzt um Namen keine Gedanken. Gebt ihm einen Spitznamen, wenn ihr das möchtet. Aber sie helfen euch dabei, mit den Energien auf unserer Seite zu arbeiten.

Und seid euch bewusst, dass das Lehren viel mehr beinhaltet, als einfach nur das Lehren auf der Erde. Ihr werdet genauso auch auf vielen anderen Ebenen lehren, hauptsächlich mit eurer Engel-Familie. Sie haben auf euch gewartet.

And so it is.

Korrektur und Überarbeitung: Karin Probst

Danke für eure Unterstützung !

Matthias Kreis
Kontonummer: 782 449 300
Bankleitzahl: 500 700 24
IBAN: DE87 5007 0024 0782 4493 00
BIC: DEUTDEDBFRA

Deutsche Bank AG

60262 Frankfurt

Dieser Text ist Bestandteil der Webseite www.shouds.de und darf (mit Hinzufügung dieser Fußnote) frei weitergegeben werden. Die englischsprachigen Originaltexte sind auf der Webseite www.crimsoncircle.com zu finden.

Fußnote des Crimson Circle:

Tobias vom Crimson Circle wird präsentiert von Geoffrey Hoppe, auch bekannt als „Cauldre“, in Golden, Colorado, USA. Die Geschichte von Tobias aus dem biblischen „Buch Tobit“ (aus den Apokryphen) kann auf der Crimson Circle Webseite www.crimsoncircle.com nachgelesen werden. Die Tobias-Materialien werden seit August 1999 - dem Zeitpunkt, von dem Tobias sagte, dass ab da die Menschheit das Potenzial der Zerstörung hinter sich gelassen hat und nun dabei ist, in die neue Energie hinein zu gehen - Lichtarbeitern und Shaumbra auf der ganzen Welt frei angeboten.

Der Crimson Circle ist ein globales Netzwerk menschlicher Engel, die unter den Ersten sind, die sich in die Neue Energie hineinbewegen. Während sie dabei sind, die Freude und die Herausforderungen des Aufstiegsstatus zu erfahren, helfen sie anderen Menschen durch Teilen, Füreinander-da-sein und Unterstützung. Über 50.000 Besucher finden jeden Monat auf die Crimson Circle Website, um die neuesten Texte zu lesen und ihre eigenen Erfahrungen zu diskutieren.

Der Crimson Circle trifft sich monatlich in der Region Denver, Colorado, wobei Tobias jeweils die neuesten Informationen durch Geoffrey Hoppe präsentiert. Tobias macht klar, dass er und die anderen Wesenheiten des „himmlischen“ Crimson Council in Wahrheit die Menschen, also uns, channeln. Laut Tobias lesen sie unsere Energien und übersetzen und übermitteln unsere eigene Information zurück an uns, so dass wir die Möglichkeit haben, sie uns von außen anzusehen, während wir sie zur selben Zeit im Inneren erfahren. Der „Shoud“ ist der Teil des Channels, in dem Tobias beiseite tritt, und die Energie der Menschen direkt durch Geoffrey Hoppe gechannelt wird.

Crimson-Circle-Treffen sind offen für jeden. Der Crimson Circle empfängt seine Fülle durch die offene Liebe und Freigiebigkeit von Shaumbra überall auf der Welt.

Die letztendliche Absicht des Crimson Circle ist es, Menschen, die sich auf dem Pfad des inneren spirituellen Erwachens befinden, lehrend und geleitend zur Seite zu stehen. Dies ist keine evangelistische Mission. Es ist eher so, dass Menschen durch ihr inneres Licht zu Deiner Tür geleitet werden, um Liebe und Unterstützung zu empfangen. Du wirst in diesem Moment wissen, was zu tun und zu sagen ist, wenn dieser wundervolle Mensch, der dabei ist, die „Brücke der Schwerter“ zu überschreiten, zu Dir kommt.

Wenn Du dies liest und eine Empfindung der Wahrheit und der Verbindung in Dir fühlst, dann bist Du in der Tat Shaumbra. Du bist ein Lehrer und ein menschlicher Begleiter. Erlaube Dir, die Saat der Göttlichkeit in Dir aufblühen zu lassen, für jetzt, und für alle folgenden Zeiten. Du bist niemals alleine, denn es gibt eine Familie auf der ganzen Welt und Engel in allen Bereichen um Dich herum.

Bitte verteile diesen Text auf eine freie, nicht-kommerzielle Weise. Bitte füge diese Information in ihrer Ganzheit mit hinzu, diese Fußnote inbegriffen. Alle anderen Nutzungsweisen müssen schriftlich von Geoffrey Hoppe, Golden, Colorado, bestätigt werden. Kontakt auf der Website www.crimsoncircle.com.

© Copyright 2005 Geoffrey Hoppe, Golden, CO 80403, USA

